



Online-Ausgabe

Berner Oberland Medien AG
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.tt.bernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Online lesen

Themen-Nr.: 531.19
Abo-Nr.: 1058849

Christa Rigozzi macht einen Traum wahr

Von Karin Wenger

Der Wunsch eines behinderten Jugendlichen erfüllte sich an der Schlagernacht: Andreas Hürlimann traf Ex-Miss Schweiz Christa Rigozzi. Auch für zwei weitere Kinder wurde ein Traum Realität.



Christa Rigozzi feierte die Schlagernacht zusammen mit Andreas Hürlimann und erfüllte ihm so seinen grössten Traum.

Bild: Karin Wenger
Erstmals ausverkauft

Zum ersten Mal seit der Durchführung der Schlagernacht war die Expo-Halle in Thun ausverkauft. Bernhard Bigler, Mitglied des Veranstalters Lions Club Stockhorn, erläuterte, alle 1000 Tickets seien verkauft worden. Dies ist eine Steigerung von 300 Eintritten im Vergleich zum letzten Jahr.

Auch die Bilanz des Tages ist erfreulich: Rund 10'000 Franken konnten für die Stiftung Wunderlampe gesammelt werden. Dadurch ist der Erlös doppelt so hoch wie im Vorjahr. Bigler versicherte, die Schlagernacht werde auch im 2014 wieder organisiert.

Links

Die 3. Schlagernacht letzten Samstag brachte Partystimmung in die Expo Thun. Gross und Klein reiste in Scharen an, um Stars wie Oesch's die Dritten oder die Jungen Zillertaler live zu sehen. Ziel der Veranstaltung war jedoch nicht nur der Ohrenschaus, die Schlagernacht Thun ist ein Benefizevent zugunsten der Stiftung Wunderlampe. Aufgabe der Stiftung ist es, Lichtblicke in das Leben von kranken, verunfallten und behinderten Kindern und Jugendlichen zu bringen.



Online-Ausgabe

Berner Oberland Medien AG
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.tt.bernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Online lesen

Themen-Nr.: 531.19
Abo-Nr.: 1058849

Am Tisch mit Christa Rigozzi

Gleich drei Herzenswünsche konnten letzten Samstag im Rahmen der Schlagernacht erfüllt werden. Mitten in der Expo-Halle an einem der unzähligen Tische sass Andreas Hürlimann in seinem Rollstuhl, an seiner Seite die gut gelaunte Christa Rigozzi. «Seit Christa 2006 Miss Schweiz wurde, finde ich sie super und wollte sie unbedingt einmal treffen», sagte der 25-Jährige, welcher seit seiner Geburt an einer zerebralen Behinderung leidet. Er verbrachte den Samstag zusammen mit Rigozzi, begleitet wurde er von seiner Familie.

Eine Miss ohne Allüren

«Ich traf Christa am Nachmittag. Wir haben viel geredet und zusammen gegessen. Sie ist so nett und total natürlich und hat mir sogar ein Armband geschenkt», schwärmte Hürlimann. Vor dem Treffen sei er extrem nervös gewesen, erklärte seine Schwester Martina und fuhr lachend fort, er habe sie gefragt, ob Rigozzi wohl Bodyguards habe.

Christa Rigozzi ist seit 2007 Patin der Stiftung Wunderlampe: «Wenn ich die Jugendlichen lachen sehe, macht das mich selber auch glücklich. Ich finde die Arbeit der Wunderlampe sehr wertvoll.» Die Ex-Miss ergänzte, es sei ein komisches Gefühl, dass ein Treffen mit ihr der grösste Wunsch von jemanden sein kann, dies ehre sie sehr und mache sie sprachlos.

Oesch's die Dritten begeistern

Zum Auftakt der Schlagernacht gelang es dem Duo Alpenwind, die Zuschauer kräftig zu animieren. Auf der Bühne abgelöst wurden sie von Oesch's den Dritten, welche im Publikum Begeisterung auslösten.

Nahe der Bühne stand die 12-jährige Gianna Schüpbach mit Tränen in den Augen und einem grossen Lachen im Gesicht. Dem Mädchen mit Downsyndrom wurde am Samstag ihr grösster Traum erfüllt: Sie lernte Oesch's die Dritten kennen und durfte mit ihrer Familie die Schlagernacht erleben. «Gianna ist ein riesen Schlagerfan. Zu Hause hört sie immer diese Musik», sagte ihre Mutter Sonja Schüpbach.

Mit dem Helikopter nach Thun

Der dritte Wunsch, welcher am Samstag in Erfüllung ging, war ein Helikopterflug. Der 12-jährige Philippe aus Münsingen durfte von Gsteigwiler bei Interlaken zum Thuner Waffenplatz und wieder zurück fliegen.

Ins Leben gerufen wurde die Schlagernacht von der Hilfsdienstorganisation Lions Club Stockhorn. Bernhard Bigler, ehemaliger Präsident des Clubs, erläuterte: «Unser Club wollte aktiv etwas Gutes tun, aber nicht im Rahmen von Zöpfe backen und verkaufen. Wir hatten die Idee einer Schlagerveranstaltung, da dies in der Region Thun ein breites Publikum anspricht.» Er erzählte weiter, dass sie die Idee der Wunderlampe präsentierten und diese als Charity-Partner sofort zusagte.

Bis nach Mitternacht amüsierten sich die Gäste zu der Musik von verschiedenen Schlagerstars, welche alle auf einen Teil ihrer Gage verzichteten. Auch Andreas Hürlimann feierte bis tief in die Nacht mit Rigozzi.

(Thuner Tagblatt)

Erstellt: 15.04.2013, 07:38 Uhr